

Fam.-Bildungsstätte Ulm e.V., Sattlergasse 6, 89073 Ulm

Stadt Ulm – Abt. Familie
Frau S. Heinkel
Olgastr. 152
89073 Ulm



Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

Sehr geehrte Frau Heinkel,

hiermit beantragt die Familien-Bildungsstätte Ulm e.V. die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII.

Anbei schicke ich Ihnen – wie gewünscht – die für die Anerkennung der Familien-Bildungsstätte Ulm e.V. als Träger der freien Jugendhilfe nötigen Unterlagen zu.

Die Familien-Bildungsstätte Ulm e.V. ist eine seit 60 Jahren in Ulm tätige Einrichtung der familienspezifischen Weiterbildung mit dem Arbeitsschwerpunkt „Junge Familie“. Wie Sie aus unserem Programm ersehen können, bieten wir eine Vielzahl von entwicklungsfördernden Kursen für Kinder und ihre Eltern an, in welchen wir Wert legen auf die Förderung von sozialen, musisch-kreativen, sprachlichen und motorischen Potenzialen der Kinder. Mit PEKiP (Prager-Eltern-Kind-Programm) bieten wir jungen Müttern bzw. Vätern eine kontinuierliche Begleitung ihres Kindes im ersten Lebensjahr an und zeigen, wie sie ihr Kind in jeder Entwicklungsphase durch Spiel und Bewegung gezielt anregen können.

Daneben gibt es Seminare für junge Eltern zu entwicklungspsychologischen Fragen bzw. den unterschiedlichsten Erziehungsthemen (z.B. Grenzen setzen, Trotzalter, emotionale Entwicklung, sinnvolles Spielzeug, Geschwisterstreit, Lernproblemen, ADS, Medienerziehung, etc.), um die Erziehungskompetenz zu stärken. Ebenso bieten wir ein niederschwelliges Einzel-Beratungsangebot für Eltern an.

Auch für Schulkinder bieten wir ein breites Spektrum an Kursen an (z.B. Selbstbehauptung, Selbstverteidigung, Natur und Technik, Konzentrations- und Lernttraining, Kreatives Gestalten, Medienkompetenz, Kletterkurse, Ferienwochen, etc.).

Für die Landesstiftung Baden-Württemberg haben wir in Kooperation mit der Polizeidirektion Ulm in den Jahren 2007/2008 das Projekt „Ich bin stark“ durchgeführt. Zu den Themen „Verkehrserziehung, Gewalt- und Suchtprävention“ wurden in 15 Kindergärten Erzieherinnen geschult, Elternabende durchgeführt und die Kinder mit einem Theaterstück für die o.g. Fragen sensibilisiert.

Ebenfalls mit Förderung durch die Landesstiftung Baden-Württemberg führten wir in der Zeit von 2000-2007 mehrere Projekte zur Medienerziehung im Kindergarten-Bereich durch.

Schließlich möchte ich noch auf unser mit ESF-Mitteln gefördertes, seit 8 Jahren bestehendes Projekt „TabeA“ hinweisen, mit dem wir junge (alleinerziehende) Mütter (16-27 Jahre) dahingehend beraten und begleiten, dass sie trotz Kind eine Schul- bzw. Berufsausbildung absolvieren, um so auf lange Sicht den Lebensunterhalt für sich und ihr Kind selbständig erwirtschaften zu können und von öffentlichen Transferleistungen unabhängig zu werden. Die Projektberichte finden Sie in der Anlage.

Die Mitglieder der Familien-Bildungsstätte Ulm e.V. sind:

Gerhard Semler (Vorstand), Leiter der Abt. „Bildung u. Sport“ der Stadt Ulm
Dekan Ernst-Wilhelm Gohl (stellvertr. Vorstand)
Dekan Hambücher (stellvertr. Vorstand)
Sozialministerin Dr. Monika Stolz
Sozialdezernent Günter Weber
Stadträtin Dorothee Kühne
Stadträtin Dr. Karin Graf
Stadträtin Helga Malischewski
Ev. Kirchenpflege, Klaus-Peter Baur
Kath. Gesamtkirchenpflege Rolf Stegmaier
Günter Künzel, kirchl. Verwaltungsdirektor i.R.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Familien-Bildungsstätte Ulm e.V.



Andrea Bartels
Leiterin

Anlagen